

Niederschrift

über die **23. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **16. Oktober 2023**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Hauptplatz 1 (Gemeindeamt).

Die Einladung ist am **10. Oktober 2023** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer
2. Vizebürgermeister	Johannes Scherndl
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Wolfgang Potzmader
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
5. Geschäftsführende Gemeinderätin	Ing. Martina Stadler
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Manuel Gruber
7. Gemeinderat	Franz Babinger
8. Gemeinderat	Maria Dachsberger
9. Gemeinderat	Franz Haydn
10. Gemeinderat	Johannes Herzog
11. Gemeinderat	Peter Herzog
12. Gemeinderat	DI Anton Hölzl
13. Gemeinderat	Victoria Lehner
14. Gemeinderat	Franz Mitterbauer
15. Gemeinderat	Nadine Schönbichler
16. Gemeinderat	Daniela Schrattmaier
17. Gemeinderat	Herbert Sterkl
18. Gemeinderat	Pamela Sturmlechner
19. Gemeinderat	Irene Imler
20. Gemeinderat	Leopold Mayerhofer

Entschuldigt war:

21. Gemeinderat	Andreas Wieser
-----------------	-----------------------

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

Schriftführer:

VB Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erweiterung der WVA Rainberg
3. Beschlussfassung der Vergabe von Straßenbaumaßnahmen Am Hiesbergblick
4. Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Blackoutvorsorge
5. Beschlussfassung eines Sondernutzungsvertrages mit der Landesstraßenverwaltung zur Verlegung einer Wasserleitung und einer Leerverrohrung in der Landesstraße L5266 (Parz. 1265/2, KG Rainberg)
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurde ein schriftlicher Antrag zur Ergänzung des TOP 15 des Sitzungsprotokolls eingebracht: Der Tarif für einzelne, nicht vereinbarte Betreuungsstunden in der Tagesbetreuungseinrichtung soll ins Protokoll aufgenommen werden. Das ergänzte Protokoll liegt zur Beschlussfassung vor.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erweiterung der WVA Rainberg

Sachverhalt:

Im Zuge des LWL-Ausbaus haben die Besitzer von sechs Liegenschaften in Rainberg erklärt, nach Möglichkeit auch an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde anschließen zu wollen. Das Ingenieurbüro Schuster ZT GmbH wurde mit der Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht beauftragt. Die ursprüngliche Kostenschätzung für die geplanten Anschlüsse beläuft sich auf € 106.500,- netto, die Bundesförderung beträgt 15% der anerkannten Kosten. Folgende Angebote sind am Gemeindeamt eingelangt und liegen zur Beschlussfassung vor:

- | | | |
|-------------------------|---|------------------------------------|
| - Fa. Lang u. Menhofer: | € | 137.798,82 |
| - Fa. Held & Francke: | € | 121.715,75 |
| - Fa. Schweighofer: | € | 99.784,84 -3% Nachlass, -2% Skonto |

Der Vergabevorschlag des Planers lautet nach erfolgter Prüfung der Angebote auf die Fa. Schweighofer als Bestbieter.

HH-Stelle: 5/8500-0040, frei: € 133.079,32

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erweiterung der WVA Rainberg gemäß Vergabevorschlag an die Fa. Schweighofer, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Straßenbaumaßnahmen „Am Hiesbergblick“

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung sämtlicher von der WET errichteten Bauteile in der neuen Siedlung Am Hiesbergblick soll die Siedlungsstraße asphaltiert werden. Das Ingenieurbüro Schuster ZT GmbH wurde mit der Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht beauftragt. Die ursprüngliche Kostenschätzung für die geplanten Maßnahmen beläuft sich auf € 98.000,- netto. Folgende Angebote sind am Gemeindeamt eingelangt und liegen zur Beschlussfassung vor:

- Fa. Lang u. Menhofer: € 118.241,42
- Fa. Held & Francke: kein Angebot
- Fa. Anton Traunfellner: € 94.515,80 -2% Skonto, Skontofrist 7 Tage

Der Vergabevorschlag des Planers lautet nach erfolgter Prüfung der Angebote auf die Fa. Anton Traunfellner als Bestbieter.

HH-Stelle: 5/6120-0020, frei: € 1,612.861,96

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Fertigstellung der Siedlungsstraße „Am Hiesbergblick“ gemäß Vergabevorschlag an die Fa. Anton Traunfellner, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Blackoutvorsorge

Sachverhalt:

Um die Versorgung mit Trinkwasser in unserer Gemeinde im Blackoutfall zu erhöhen sollen am Dach des Bauhofgebäudes und am Dach des neuen Hochbehälters in Baulanden PV-Anlagen installiert werden. Für die Anlage am Bauhofdach ist eine Leistung von 23,56 kWp zum Netto-Gesamtpreis von € 27.020,45 geplant, am Hochbehälter Baulanden sollen 34 kWp und ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von 11,04 kWh um netto € 46.032,20 installiert werden. Der Batteriespeicher soll das Funktionieren der WVA auch in den Nachtstunden sicherstellen. Die entsprechenden Angebote wurden von der Fa. Jackl & Riessner Elektrotechnik GmbH erstellt und liegen zur Beschlussfassung vor. Der Beschluss erfolgt aufgrund des Auftragswertes durch den Gemeinderat, die überplanmäßige Ausgabe soll vom Gemeinderat genehmigt und im 1. Nachtragsvoranschlag des Jahres 2023 dargestellt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Blackoutvorsorge sowie die überplanmäßige Ausgabe, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Sondernutzungsvertrages mit der Landesstraßenverwaltung zur Verlegung einer Wasserleitung und einer Leerverrohrung in der Landesstraße L5266 (Parz. 1265/2, KG Rainberg)

Sachverhalt:

In der Landesstraße L5266 wurden eine Wasserleitung und eine Leerverrohrung verlegt. Es ist daher ein Sondernutzungsvertrag mit der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, abzuschließen: STBA5-SN-385/016-2023

VERTRAG

abgeschlossen zwischen

- 1.) dem **Land Niederösterreich (Gruppe Straße)**, im Folgenden kurz „**Land**“ genannt und
- 2.) der **Marktgemeinde Ruprechtshofen**, in 3244 Ruprechtshofen; Hauptplatz 1, im Folgenden kurz „**Vertragspartner**“ genannt.

Das Land gestattet hiermit gemäß § 18 NÖ Straßengesetz, LGBl Nr. 8500, in der jeweils gültigen Fassung, dem Vertragspartner auf dessen Ansuchen vom **21.09.2023** sowie auf Grund der eingereichten und genehmigten, einen wesentlichen Bestandteil dieses Vertrages bildenden Projektunterlagen die nachstehend bezeichnete(n) Landesstraße(n) zufolge Errichtung einer **Wasserversorgungsanlage und Verlegung eines Leerrohres** in der **Marktgemeinde Ruprechtshofen**, im Aufsichtsbezirk der NÖ Straßenbauabteilung 5 St. Pölten im Betreuungsbereich der **Straßenmeisterei Mank**, für einen anderen als ihren bestimmungsgemäßen Zweck zu benützen.

L5266 – Querung km 1,250, km 1,280, km 1,354, km 1,375 u. km 1,411
Entlangführung rechts km 1,242 bis km 1,441
 Gst. 1265/2, KG Rainberg

Die Beschreibung bzw. die Lage der einzelnen Anlage auf Straßengrund ist den beiliegenden Projektunterlagen von Schuster ZT GmbH, GZ S23-S01, zu entnehmen. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den oben angeführten Sondernutzungsvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Der Oberste Gerichtshof hat wie erwartet den Rekurs der Gemeinde gegen den Einspruch des Besitzers des Gutshofes in Zwerbach im Ersitzungsverfahren als zulässig erachtet, ist aber von seiner bisherigen Rechtsprechung nicht abgewichen. Da die Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH vor dem jetzigen Besitzer Eigentümer des strittigen Weges war, erachtet der Oberste Gerichtshof ebenso wie das Oberlandesgericht Wien eine mindestens vierzigjährige Ersitzungsfrist für maßgeblich und nicht bloß eine dreißigjährige, die laut ABGB für private Liegenschaftseigentümer gilt. Das Erstgericht hat diesen Umstand übersehen und muss das Verfahren dahingehend ergänzen. Die Zeugen haben zwar ausgesagt, dass der Weg schon mindestens vierzig Jahre bestanden hat und von einem unbestimmten Personenkreis benutzt wurde, nur wurde dieser Umstand in die Begründung des erstinstanzlichen Urteils nicht aufgenommen. Eine weitere Tagsatzung mit neuerlicher Zeugeneinvernahme ist daher erforderlich. Sämtliche anderen Einwände des Prozessgegners wurden vom OGH verworfen.
- Die vom Bund beschlossene einmalige Gebührenbremse für das Jahr 2023 in der Höhe von 150 Millionen Euro zur Bekämpfung der Teuerung sollen letztendlich den Gebührenzahlern zugute kommen. Grundsätzlich sind Gebühren kostendeckend einzuheben, dafür nötige Erhöhungen sind entsprechend zu beschließen. Die Empfehlung des Gemeindebundes lautet daher, die Gebühren – falls nötig – anzupassen und den auf den einzelnen Haushalt entfallenden Zuschuss als einmalige Gutschrift von der Vorschreibung abgezogen werden.
- Eine weitere Besprechung betreffend die Radroute Melktal fand am 25. September 2023 im Rathaus St. Leonhard am Forst statt. Die Finanzierung und der Umsetzungszeitplan für ein mehrjähriges Radnetzausbauprogramm wurden präsentiert, eine

Informationsveranstaltung für Gemeinderäte ist geplant. Die Erhaltung des Radweges nach der Errichtung ist noch ungeklärt.

- Die Angebote für die Baumaßnahmen am Güterweg Kagelsberg II wurden von der Agrarbezirksbehörde geprüft, als Bestbieter wurde die Fa. Thir aus Hürm zum Gesamtpreis von € 113.917,20 ermittelt. Die Vergabe erfolgt durch die Agrarbezirksbehörde.
- Gegen den in der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Juni 2023 beschlossenen Ankauf von Grundstücken zum Tausch gegen für den Hochwasserschutz benötigte Flächen wurde von einem Landwirt ein Einspruch bei der Grundverkehrsbehörde eingebracht. Um die Grundstücke dennoch erwerben zu können muss möglicherweise der Kaufvertrag geändert und neu beschlossen werden. Die weitere Vorgehensweise soll mit Dr. Nusterer abgestimmt werden.
- Die Trasse der EVN-Verkabelung vom Parkplatz in der Oberndorfer Straße bis zur Lindengasse führt teilweise über den Gehsteig in diesem Bereich. Eine kostengünstigere Lösung ist durch Verschwenkung der Trasse zu erreichen, der Gehsteig müsste in diesem Fall nicht aufgegeben werden.
- Die gemeindeeigene Parzelle in der Melktalstraße soll um € 95.000,- zum Verkauf angeboten werden. Die Parzelle ist bereits aufgeschlossen und befindet sich in einer äußerst attraktiven Lage im Zentrum Ruprechtshofens.
- Frau Elfriede Wittmann hat am 9. Oktober 2023 als Springerin im Kindergarten begonnen. Das vereinbarte Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden, die auf sechs Monate befristete Anstellung wurde vom Bürgermeister vorgenommen, die anschließende unbefristete Weiterverwendung ist vom Gemeinderat zu beschließen. Mittelfristig müssen drei weitere Betreuerinnen im Kindergarten angestellt werden.
- Für die Instandsetzung des Löschteiches in Baulanden wurden insgesamt € 16.553,91 von den leistenden Firmen abgerechnet.
- Die betroffenen Liegenschaftseigentümer in Lehen haben einer Kostenbeteiligung zum Hochwasserschutz zugestimmt, das Projekt soll demnach umgesetzt werden.
- Der Heurige des ÖKB Ruprechtshofen am 7. und 8. Oktober im Pfarrsaal war sehr gut besucht.
- Am 7. Oktober fand das Serenadenkonzert der Benedict Randhartinger-Gesellschaft im bis auf den letzten Platz ausverkauften Gemeindesaal statt. Das Publikum war von der exzellenten künstlerischen Darbietung begeistert, unter anderem konnte der international bekannte Startenor Michael Schade für die Veranstaltung gewonnen werden.
- Mittelfristig soll der in die Jahre gekommene Pfarrsaal Ruprechtshofen erneuert werden. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit der Pfarrpründe Ruprechtshofen wird angestrebt, die Kosten werden von der Gemeinde aufzubringen sein.
- Am 14. Juni 2024 findet die offizielle Eröffnungsfeier für das adaptierte Volksschul- und Musikschulgebäude statt. Der späte Termin wurde in Abstimmung mit der Schulleitung gewählt, um den Schülerinnen und Schülern genug Zeit für die Vorbereitung des Rahmenprogramms zu geben.
- Am 13. Oktober fand die Beerdigung von Herrn Rudolf Grabner statt. Der ehemalige Gemeinderat hat sich für die Gemeinde Ruprechtshofen sehr engagiert und war unter anderem über dreißig Jahre Obmann des Verschönerungsvereines. Nur einen Tag später, am 14. Oktober, ist Herr Josef Paternoster verstorben.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vbgm. Scherndl berichtet, dass der Um- und Zubau am Volksschulgebäude überwiegend abgeschlossen ist.

Eine Besprechung betreffend den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes in der Region Ruprechtshofen Süd wurde für den 18. Oktober 2023 angesetzt. Auch sämtliche Interessenten aus anderen Ortsteilen, die einen Anschluss an das Glasfasernetz wünschen, sind dazu eingeladen. Informiert wurde mittels Gemeindezeitung.

Die Arbeiten zur Errichtung des Hochbehälters Kalcha sind im Zeitplan, die in dieser Sitzung beschlossene Errichtung der PV-Anlage kann erst nach Abschluss der Arbeiten erfolgen.

GfGR Riegler berichtet, dass für die Güterwegerhaltung 2024 um Förderung der Projektkosten von € 50.000,- angesucht wurde. Die Maßnahmen werden vom Land NÖ und der Agrarbezirksbehörde mit insgesamt 50% der abgerechneten Kosten unterstützt.

Herr Stefan Zöchbauer wird für 30 Wochenstunden während der Saison am Eislaufplatz angestellt.

Der Transformator bei der Liegenschaft Harrauer wurde versetzt.

GfGR Stadler berichtet über die am 13. Oktober 2023 erfolgte Kindergarteninspektion durch die Bezirkshauptmannschaft. Es gab keine Beanstandungen, das Protokoll über die Spielgeräteüberprüfung wurde nachgereicht. Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen wird ab Herbst 2024 eine 6. Gruppe im Kindergarten benötigt, die Tagesbetreuung soll daher ausgelagert werden.

Im Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung wurde die Neuausrichtung der Adventveranstaltung in Ruprechtshofen besprochen. Die Nikolausveranstaltung soll mit dem vorweihnachtlichen Advent zusammengelegt und jeweils am 7. und 8. Dezember im Pfarrhof und im Pfarrsaal abgehalten werden.

GR Lehner berichtet über die Suchtpräventionsveranstaltung „Rauschfrei“ im Gemeindesaal. Der ehemalige Polizist Josef Burger hat in seinem Kabarettprogramm auf humorvolle Weise die Gefahren von Suchterkrankungen aufgezeigt. Alle Teilnehmer erhalten eine Unterstützung von € 50,- nach absolviertem Fahrsicherheitstraining. Leider waren von den 140 schriftlich eingeladenen Jugendlichen nur ca. 20 anwesend.

GR Dachsberger berichtet über das geplante „Smart Café“ für Senioren, bei dem Basiswissen der Kommunikation mit mobilen Endgeräten vermittelt werden soll. Zwei Personen sollen eine intensive Schulung erhalten und im Anschluss das erworbene Wissen weitergeben.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am vorgelesen und genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)